

**Landw. Unternehmensberatung Sittensen-Wilstedt e.V.**

**Ergebnisse Milchquotenbörse**

Der Gleichgewichtspreis zum 1.7.10 beträgt 12 Ct/kg Quote und ist somit um 1 Cent angestiegen. Dies ist betriebswirtschaftlich überhaupt nicht zu rechtfertigen, aber es ist Markt. Gegenüber dem letzten Termin hat sich die Nachfrage fast verdoppelt, die angebotene Menge hat sich aber von 304 Mio. kg auf 184 Mio. kg reduziert. Dies erklärt auch den Preisanstieg. Der Quotenpreis reduziert sich noch etwas durch die zugewiesene Menge aus der Landesreserve.

<b>Milchquotenbörse 1.7.2010</b>	
	<b>West</b>
<b>Gleichgewichtspreis</b>	<b>0,12 €/kg</b>
<b>gehandelte Menge</b>	<b>172.208.069 kg</b>
<b>insgesamt angeboten</b>	<b>184.135.116 kg</b>
<b>insgesamt nachgefragt</b>	<b>304.660.637 kg</b>
<b>Anbieter insgesamt</b>	<b>3.560</b>
<b>Anbieter erfolgreich</b>	<b>3.414</b>
<b>Nachfrager insgesamt</b>	<b>4.431</b>
<b>Nachfrager erfolgreich</b>	<b>2.864</b>

Der nächste und somit letzte Börsentermin in diesem Jahr ist am 2.11.10. Bei weiter steigendem Milchpreis ist eine Überlieferung der Milchquote wahrscheinlich. Wer also stark überliefert, sollte eine Absicherung an der Börse durchführen oder Liquiditätsreserven für eine eventuelle Superabgabe nächstes Jahr ansparen, ansonsten bleibt nur die Strategie, sich mit der Anlieferung weitgehend an die Milchquote zu halten.